

-A- Görlitz 11. II. 1963

→ Lieber Catcher !

Natürlich konnte ich nicht ahnen, dass Du am Sonntag Abend im Haus der Jugend^x uns gegenüber wieder den Zaun^x markiertest und uns nicht die Hand gabst, denn auf der Fahrt hierher kamst Du ja für eine ganze Weile in unser Abteil und wir unterhielten uns völlig normal, wenn auch die musikalische Leistung Deiner neuen Kollegen nicht ganz gut dabei wegkam...

Ich war übrigens am Sonntag Vormittag mit zwei Platten (dem Miles Davis Sextett u. dem Slide Hampton Octett) bei Dir, da wir ja so verblieben waren, dass Du von mir auch weiterhin Platten dieser Art haben möchtest. Scheinbar warst Du nicht da und wenn ich an die besagte Begegnung am Abend denke, hättest Du mich wohl nicht gerade freundlich empfangen...

Dabei muss ich deren danken, dass Du überall erklärst, dass Du (unter anderem) nicht weisst, warum wir Dich entlassen haben.

Wenn Du Dich erinnerst, haben wir lange vorher schon oft miteinander über das musikalische und menschliche Problem, dass Du uns durch Dein Auftreten bereitetest, gesprochen.

Ich sagte Dir beispielsweise, dass Du Dich sehr oft benähmst, als wärst Du sehr von Dir überzeugt und wir andern alle Idioten und Dir nichts sagen liessst, ausser wenn Du in unangenehmer Laune warst (Du weisst selbst, wie selten das passiert). Darüberhinaus weisst Du

- 2 -
sicher auch, dass Du überall, wo wir spielten, oft derartig auftratest, dass das Geschäft gefährdet war (ich erinnere nur an einen Fall: Kristallpalast). Für Dein Auftreten (Dir unbewusst, wie Du sagst) sind Deine musikalischen Grenzen etwas eng. Das weisst Du auch, wenn Du an Beat, Dynamik und Satzempfinden denkst. Natürlich ist das kein Grund, jemand zu entlassen. Aber es kam ja, wie gesagt, auf das Zusammenwirken aller Dinge an und dass Du zuletzt (nach dem ich X im Hotel Oehme beispielsweise in aller Freundschaft mit Dir offen alle Dinge besprochen hatte) mit keinem mehr sprachst und auf der Bühne eine Miene nicht zum Schauen aufsetztest - uns nicht mehr sehen konntest etc. Ich erinnere auch daran, dass ein Mensch, der so gehemmt ist, wie Bimbo, Dir schon einmal sagte, dass Du ihn nicht immer wie einen Idioten behandeln möchtest, sonst würde er Wonnebergs Angebot annehmen. Danke mal nach, was dazugehört, bis Bimbo so etwas zu Dir sagt... Ausserdem weisst Du ja auch - wir sind alle 5 die verschiedensten Typen, wenn sich da alle einig sind, dann muss schon irgendwas daran sein. Und glaube uns, leicht ist diese sehr unangenehme Konsequenz nicht gewesen - aber Du selbst hast sie schon vor der Kündigung fast täglich selbst gezogen. Wolf ist kein besserer Saxophonist, das weisst Du auch, aber er war der einzige Ausweg ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ und kann mit ^{ihm} arbeiten - menschlich auf. Auch musikalisch (er stimmt und bläst einigermassen ~~ein~~ in die ^S u. im Satz. Ich wollte Dir das nur mal sagen, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass Du es selbst bist, der daran den grösseren Teil Schuld trägt und nicht nur immer die anderen, bei deren Idiotie sie sich allerdings leichter suchen lässt. Es wäre gut, wenn

Die alten Leute beschließen werden, kommt er Deine Kollegen mit Dir? Ich will nicht

(Beau)

chaft

← 6